



Gemeindeamt Polling im Innkreis

Bezirk Braunau am Inn, OÖ.

4951 Polling i.L.

www.polling-innkreis.ooe.gv.at

Polling i.L., den 10.01.2019



07723-6505, Fax 6505-20

DVR 0066753; UID-Nr.: ATU23401806

E-Mail: gemeinde@polling-innkreis.ooe.gv.at

Zl.: 004-1/5/2018

K u n d m a c h u n g

Nachstehende Gemeinderatsbeschlüsse vom 12. Dezember 2018 werden gemäß § 94 der Oö. Gemeindeordnung 1990 öffentlich kundgemacht.

T a g e s o r d n u n g

1. Flächendeckender Glasfaserausbau im Bezirk Braunau – Information durch regioHELP; Beschlussfassung
2. Planungsleistungen der Oberflächenentwässerung Ornading – Auftragsvergabe an Fa. Bauerplan; Beschlussfassung
3. Sanierung/Optimierung der Straßenbeleuchtung; Auftragsvergabe
4. Beleuchtungen an der B141 – Querungshilfe; Übereinkommen betreffend Kostentragung mit dem Amt der Oö. Landesregierung; Beschlussfassung
5. Flächenwidmungsplan – Änderung (Klugsberger, Gst. Nr. 442); Einleitung des Verfahrens
6. Naturfabrik; Gewährung einer Wirtschaftsförderung
7. Neubestellung des Kassensführers
8. Erneuerung des Kassenkreditvertrages zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit der Gemeindekasse; Beschlussfassung
9. Nachtragsvoranschlag des VFI der Gemeinde Polling i.L. & Co KG für das Finanzjahr 2018; Beschlussfassung
10. Nachtragsvoranschlag der Gemeinde Polling i.L. für das Finanzjahr 2018; Beschlussfassung
11. Voranschlag der VFI der Gemeinde Polling i.L. & Co KG für das Finanzjahr 2019; Beschlussfassung
12. Mittelfristiger Finanzplan 2019 bis 2023 der VFI der Gemeinde Polling i.L. & Co KG; Beschlussfassung
13. Voranschlag der Gemeinde Polling i.L. für das Finanzjahr 2019; Beschlussfassung
14. Mittelfristiger Finanzplan 2019 bis 2023 der Gemeinde Polling i.L.; Beschlussfassung
15. Gehaltszulage für Susanne Derraj-Auer; Beschlussfassung
16. Änderung des Dienstpostenplanes der Gemeinde Polling i.L.; Beschlussfassung
17. Verordnung „Zuschlag zur Freizeitwohnungspauschale“; Beschlussfassung
18. Antrag VizeBgm. Gerhard Rottinger um Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Petition der Gemeinde Polling zur Verbesserung des Öffentlichen Verkehrs“
19. Antrag VizeBgm. Gerhard Rottinger um Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Petition der SPÖ der Gemeinde Polling für eine vorzeitige Evaluierung der Richtlinien für die Gemeindefinanzierung-Neu“
20. Allfälliges.

Zu Punkt 1.) der TO.:

Mit einstimmigen Beschluss werden folgende Maßnahmen in Bezug auf die Schaffung einer zukunftsfähigen Breitbandinfrastruktur beschlossen:

- 1) Bevollmächtigung der regioHELP eG (Bradirn 67, 5522 Munderfing) bzw. einer von ihr genannten Abwicklungsgesellschaft zur Stellung von Anträgen für die Erlangung von Fördermitteln aus dem Programm BBA 2020 des BMvit, solange daraus keine finanziellen Verpflichtungen der Gemeinde entstehen.
- 2) Bereitstellung von Informationen über bestehende Versorgungsinfrastrukturen und Bauvorhaben an regioHELP eG genannten Netzbetreiber und Netzbereitsteller zur Nutzung von Synergiepotentialen für Zwecke der Mitverlegung im Rahmen von Förderanträgen.
- 3) Unterstützung des Breitbandausbaus durch von regioHELP eG genannte private Unternehmen als Netzbetreiber und Netzbereitsteller unter Nutzung der gesetzlichen Möglichkeiten in Bezug auf Leitungs- und Wegerechte, insb. § 5 Abs. 3 TKG 2003 idgF [(3) Bereitsteller eines Kommunikationsnetzes sind berechtigt, Leitungsrechte an öffentlichem Gut, wie Straßen, Fußwege, öffentliche Plätze und den darüber liegenden Luftraum, unentgeltlich und ohne gesonderte Bewilligung nach diesem Gesetz in Anspruch zu nehmen)]. Soweit möglich, wird die Gemeinde Polling im Innkreis auch die Kanalinfrastruktur auf diesem Wege verfügbar machen.
- 4) Zugang für von regioHELP eG genannte Netzbetreibern und Netzbereitstellern zu Gemeindevorhaben wie Bauhof oder Verwaltungsgebäude für Zwecke der Materialanlieferung, Materiallagerung, Büro- und Toilettennutzung etc., sofern daraus für die Gemeinde keine finanzielle Belastung oder Verpflichtung entsteht und dieser Zugang im Rahmen der technisch-betrieblichen Abläufe der Gemeinde erfolgt.
- 5) Die Unterstützung von durch regioHELP eG genannten Netzbetreibern und Netzbereitstellern bei der Vorvermarktung von Glasfaseranschlüssen gegenüber Bürgern und Unternehmen und Kontaktaufnahme sowie Informationsvermittlung in der Gemeinde.

Zu Punkt 2.) der TO.:

Mit einstimmigem Beschluss wird die Auftragsvergabe über die Bauausführung und die örtliche Bauaufsicht bezüglich der Oberflächenentwässerung Ornading an die Fa. Bauerplan lt. Angebot vom 26.09.2018 in der Höhe von EUR 22.468,05 inkl. 20 % Mwst. beschlossen.

Zu Punkt 3.) der TO.:

Mit einstimmigem Beschluss wird die Auftragsvergabe in der Gesamtsumme von € 26.725,92 inkl. Mwst. an die Firma Illumina beschlossen.

Zu Punkt 4.) der TO.:

Mit einstimmigem Beschluss wird das Übereinkommen des Amtes der OÖ. Landesregierung zur Kostentragung in der Höhe von 50 % beschlossen.

Zu Punkt 5.) der TO.:

Mit einstimmigem Beschluss wird der Flächenwidmungsplan Nr. 3/2001 der Gemeinde Polling i.l. mit der Änderung Nr. 3.28 dahingehend geändert, dass im Bereich der Grundstücke Nr. 442 und Nr. 443 KG 40216 die Sternchenwidmung auf insgesamt 980 m² erweitert wird.

Zu Punkt 6.) der TO.:

Mit einstimmigem Beschluss wird beschlossen, dass dem Ersuchen um Erlassung der Kommunalsteuer in Form einer Wirtschaftsförderung an Frau Rachbauer „Naturfabrik“ nicht zugestimmt wird.

Zu Punkt 7.) der TO.:

Mit einstimmigem Beschluss wird die Bestellung von Frau Eva Hütter zur Kassenführerin beschlossen.

Zu Punkt 8.) der TO.:

Mit einstimmigem Beschluss wird die Vergabe des Kassenkredites an die Sparkasse Oberösterreich mit einer Verzinsung mittels Fixzins mit einem Aufschlag von +0,510% auf den 12-Monats-Euribor genehmigt.

Zu Punkt 9.) der TO.:

Mit einstimmigem Beschluss wird der Nachtragsvoranschlag des Vereins zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Polling im Innkreis & Co KG für das Finanzjahr 2018 zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 10.) der TO.:

Mit einstimmigem Beschluss wird der Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2018 beschlossen.

A: im ordentlichen Nachtragsvoranschlag

in den Einnahmen mit € 1.810.000,--

(gegenüber € 1.783.600,-- Einnahmen im ordentlichen Voranschlag)

in den Ausgaben mit € 1.800.300,--

(gegenüber € 1.746.000,-- Ausgaben im ordentlichen Voranschlag)

B: im außerordentlichen Nachtragsvoranschlag

in den Einnahmen mit € 329.800,--

(gegenüber € 250.000,-- Einnahmen im außerordentlichen Voranschlag)

in den Ausgaben mit € 329.800,--

(gegenüber € 117.200,-- Ausgaben im außerordentlichen Voranschlag)

festgesetzt.

Die Steuerhebesätze für das Finanzjahr 2019 werden nicht geändert.

Zu Punkt 11.) der TO.:

Mit einstimmigem Beschluss wird der Voranschlag des Vereins zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Polling im Innkreis & Co KG für das Finanzjahr 2019 zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 12.) der TO.:

Mit einstimmigem Beschluss wird der Mittelfristige Finanzplan des Vereins zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Polling im Innkreis & Co KG für die Jahre 2019 bis 2023 zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 13.) der TO.:

Mit einstimmigem Beschluss wird der Voranschlag für das Finanzjahr 2019 wie folgt festgesetzt:

A: O r d e n t l i c h e r V o r a n s c h l a g

Summe der Einnahmen € 1.813.600,--

Summe der Ausgaben € 1.798.600,--

Überschuss € 15.000,--

B: A u ß e r o r d e n t l i c h e r V o r a n s c h l a g

Summe der Einnahmen € 109.400,--

Summe der Ausgaben € 109.400,--

Überschuss / Abgang € 0,--

Zu Punkt 14.) der TO.:

Mit einstimmigem Beschluss wird der Mittelfristige Finanzplan der Gemeinde Polling für die Jahre 2019 bis 2023 zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 15.) der TO.:

Mit einstimmigem Beschluss wird die Gehaltszulage für VB Susanne Derraj-Auer, ab August 2018 unter der Voraussetzung einer positiven Verordnungsprüfung in der Höhe der Differenz des Dienstpostens GD 20 auf GD 18 beschlossen.

Zu Punkt 16.) der TO.:

Mit einstimmigem Beschluss wird die Aufstockung von 12 Wochenstunden auf 14 Wochenstunden von Frau Kathrin Seidl beschlossen.

Zu Punkt 17.) der TO.:

Nach eingehender Debatte der GR-Mitglieder wird festgehalten, dass es zu keiner Beschlussfassung kommt.

Zu Punkt 18.) der TO.:

Die Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Petition der Gemeinde Polling im Innkreis zur Verbesserung des Öffentlichen Verkehrs“ wird mit 4 Ja-Stimmen (SPÖ) und
9 Nein-Stimmen (ÖVP, FPÖ) beschlossen.

Zu Punkt 19.) der TO.:

Die Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Petition der Gemeinde Polling im Innkreis für eine vorzeitige Evaluierung der Richtlinien für die Gemeindefinanzierung – Neu“ wird
mit 4 Ja-Stimmen (SPÖ) und
9 Nein-Stimmen (ÖVP, FPÖ) beschlossen.

Der Bürgermeister:

Angeschlagen am: 11.01.2019

Abgenommen am: 28.01.2019